

# Sportwagen mit Zubehör

Autor(en): **Sigg, Hans**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **91 (1965)**

Heft 40

PDF erstellt am: **21.05.2024**

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Leopard mit Wiegenschmuck

Geburten werden als «frohes Ereignis» bezeichnet und gefeiert, wenn es sich um einen kleinen menschlichen Schreihals handelt. Durchaus zu Recht. Ein frohes Ereignis ist es auch, wenn in Zirkus oder Zoo ein niedliches Nilpferdchen oder ein Elefantenbaby dasselbe Licht der Welt erblickt. Nochmals: durchaus zu Recht. Der Leopard, der kräftige, lauthalse Junge, den ich meine, gehört weder der einen noch der andern Gattung an. Trotzdem wurde er feierlich und stolz der Umwelt präsentiert.

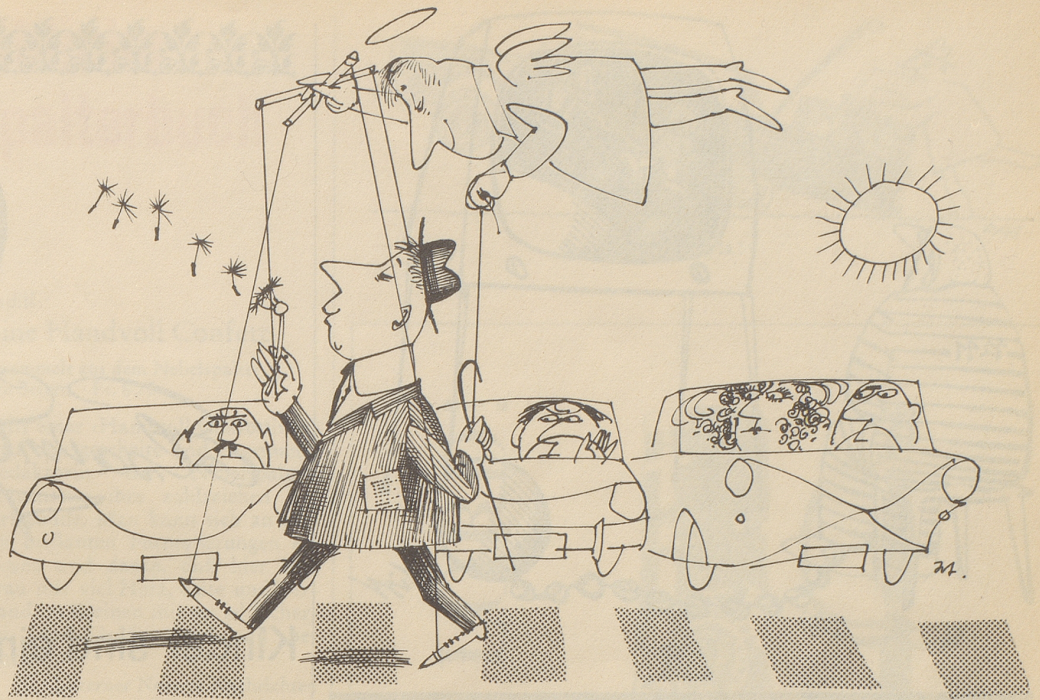
Leopard heißt der neue deutsche Panzer. Dieser erste seit dem Zweiten Weltkrieg in der Bundesrepublik hergestellte Panzer wurde der Bundeswehr übergeben. Es geht nicht um die Frage, ob Deutschland sich militärisch rüsten soll oder nicht. Sicher darf es das, so wie wir Eidgenossen und andere Staaten es auch tun. Es geht darum, wie man uns ein solch stählernes Ungetüm vor die Nase hält. In diesem Falle so: auf der Stirnseite des Panzers prangt in großen Lettern der Name des schweren Babys: «Leopard». Darum herum rankt sich grünes Laubgewinde, kunstvoll und sorgfältig um Front und Längsseiten gewunden. Feierliche Girlanden, festlicher Schmuck. Frohes Ereignis? Ich bin dagegen. Zutiefst. Ich nehme das Wort Geburt zurück.

Ich sage Ausgeburt. Dieser Ausgeburt menschlichen Unvermögens müßte mit aller Nüchternheit begegnet werden. Wer schon nicht Abscheu empfinden kann, sollte zum mindesten den Ernst erkennen, den solche Vernichtungsprodukte ja keineswegs verbergen. Wer mit Wiegenschmuck, Trari-trara- und Frohes-Ereignis-Stimmung solche schwere Jungens in die Welt

hinaussetzt, muß die Frage hinnehmen, ob ihm die Ausübung der elterlichen Gewalt über sein Erzeugnis so vorbehaltlos gestattet werden darf.

Ueber ein Erzeugnis, das gebaut wurde zur Vernichtung jenes menschlichen Schreihalses, den wir als «frohes Ereignis» zu empfangen pflegen. Grausame Ironie.

Ernst P. Gerber



## Größenwahn

Der Löwe Hieronymus trug die Nase so hoch, daß er zeitweilig an Genickstarre litt. Die anderen Löwen wunderten sich. Hieronymus war früher gar nicht so gewesen. Auch schien kein äußerer Grund für sein hochmütiges Betragen vorhanden zu sein.

Die Löwen überlegten hin und her, aber jeder nur bei sich selbst, denn Löwen stellen nicht viele Fragen. Mit der Zeit ging jedoch der Löwe Hieronymus seinen Stammesgenossen so auf die Nerven, daß sich einer von ihnen, sein bester Freund, den er aber jetzt kaum eines Blickes würdigte, entschloß, der Sache auf den Grund zu gehen.

Dieser Löwe hieß Max. Eines Tages stellte er sich Hieronymus in den Weg. «Hallo», sagte er freundlich.

«Ja, bitte?» nälte Hieronymus, ein wenig von oben herab.

Max war Diplomat. «Was ist der Grund deines – bestimmt berechtigten – Stolzes? Damit wir uns mit dir freuen können! Ist dir eine besondere Auszeichnung zuteil geworden?»

«Mir nicht. Aber meinem Bruder.»

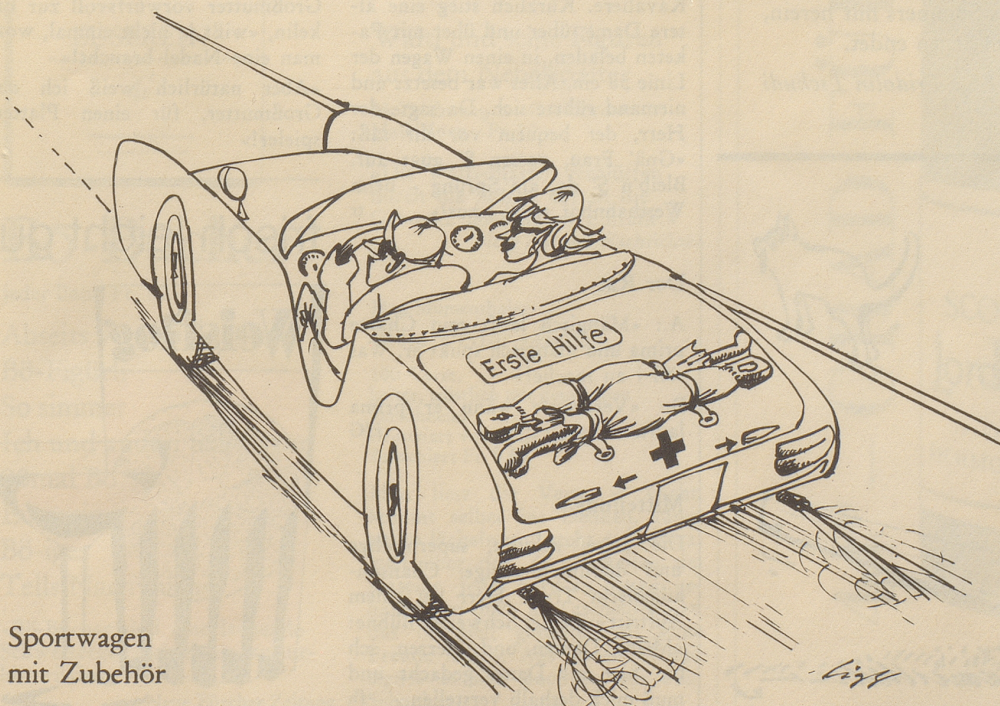
«Ich wußte gar nicht, daß du einen Bruder hast ...»

«Er ist schon seit langem fort. Und ich selber erfuhr erst vor kurzem von seiner Rangerhöhung.»

«Was ist er denn geworden?»

«Bettvorleger beim Präsidenten ...»

Josef R. Sills



Sportwagen  
mit Zubehör